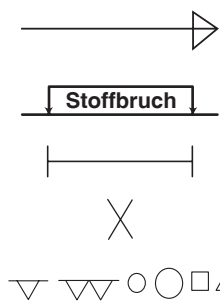


- 1 ÄUSSERES VORDERES OBerteil A, B
- 2 SEITLICHES VORDERES OBerteil A, B, C
- 3 ÄUSSERES RÜCKWÄRTIGES OBerteil A, B
- 4 SEITLICHES RÜCKWÄRTIGES OBerteil A, B, C
- 5 ROCK VORDERTEIL A, B, C
- 6 ROCK RÜCKENTEIL A, B, C
- 7 TASCHE A, B, C
- 8 VORDERE BLENDE A, B, C
- 9 KRAGEN A, B, C
- 10 KRAGENSTEG A, B, C
- 11 ÄRMEL A
- 12 VORDERES OBerteil A, B, C
- 13 RÜCKWÄRTIGES OBerteil A, B, C
- 14 VORDERER ÄRMEL C
- 15 RÜCKWÄRTIGER ÄRMEL C
- 16 MANSCHETTE C



MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

Stoffbruch

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

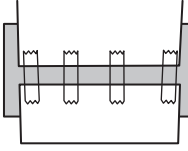
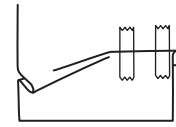
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen Sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

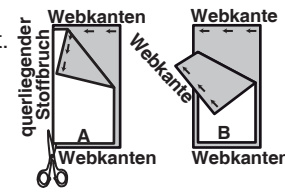
★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.



SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

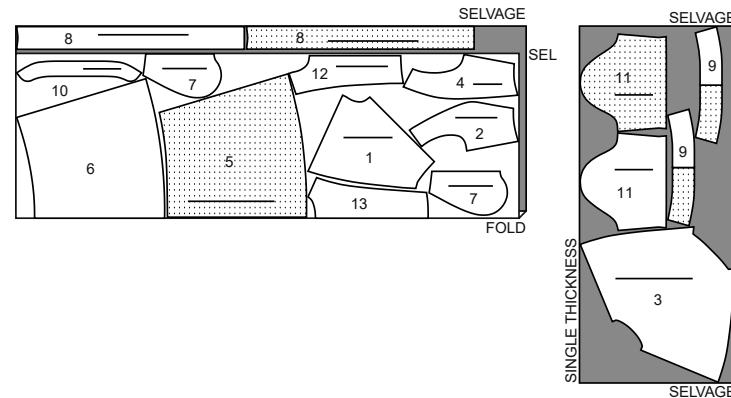
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

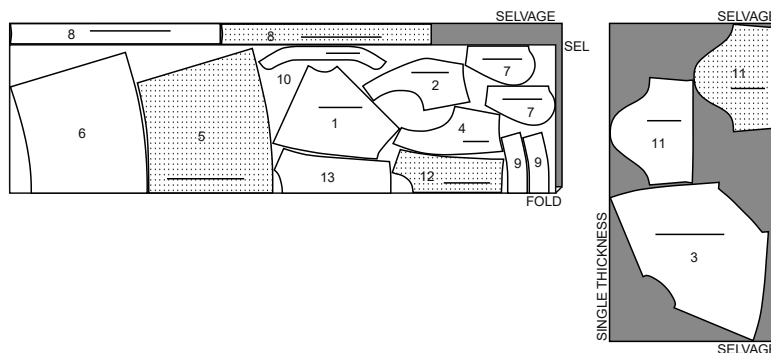
KLEID A

Schnitt-Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14



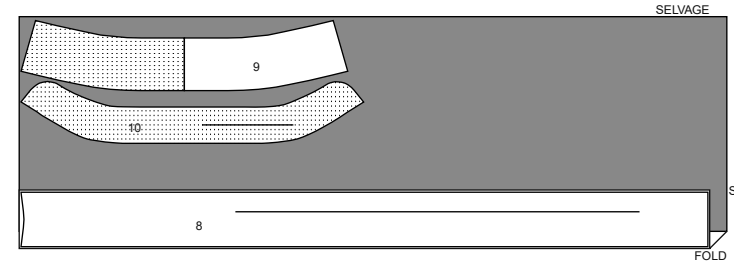
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24-26



EINLAGE A,B

Schnitt-Teile: 8 9 10

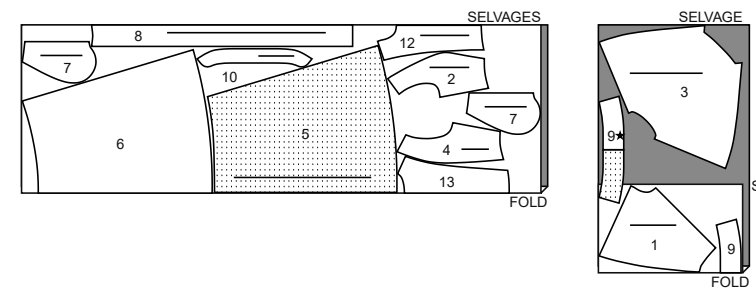
20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



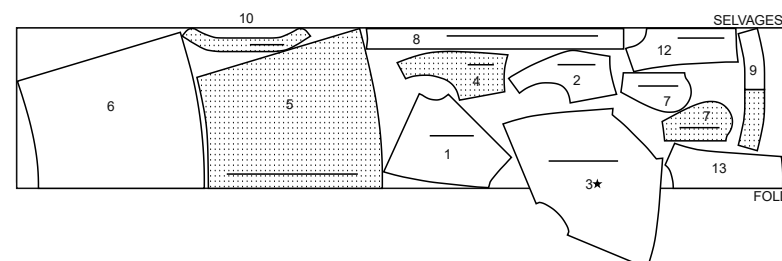
KLEID B

Schnitt-Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 12 13

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12



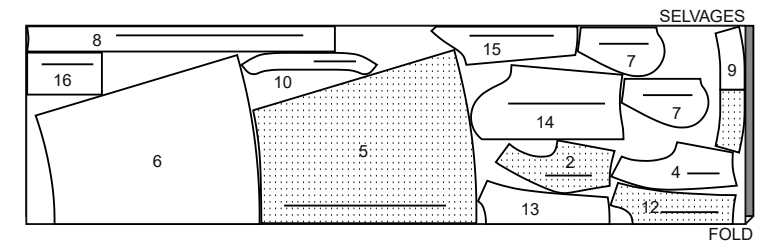
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 14-16-18-20-22-24-26



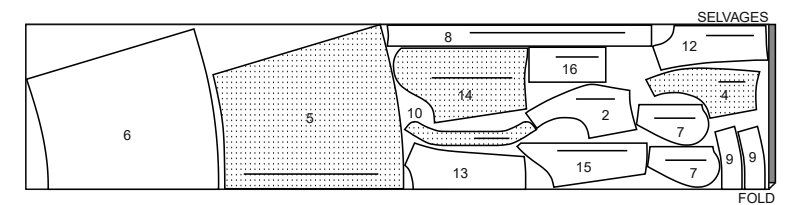
KLEID C

Schnitt-Teile: 2 4 5 6 7 8 9 10 12 13 14 15 16

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12



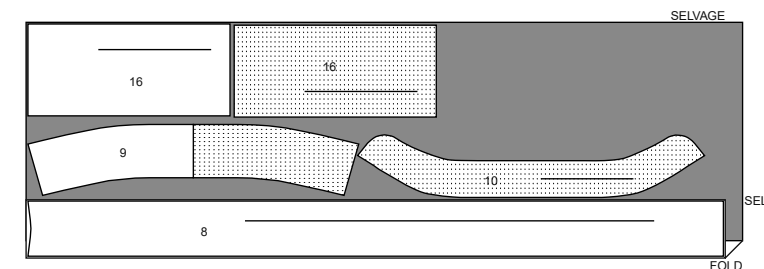
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 14-16-18-20-22-24-26



EINLAGE C

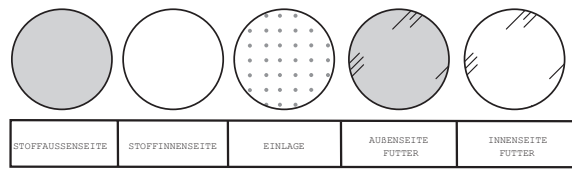
Schnitt-Teile: 8 9 10 16

20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



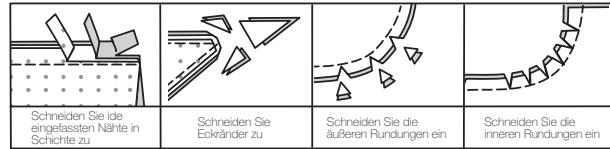
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinestichen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

HINWEIS: Für Armkugeln eine zweite Reihe langer Maschinestiche mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe für mehr Kontrolle der Mehrweite arbeiten.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

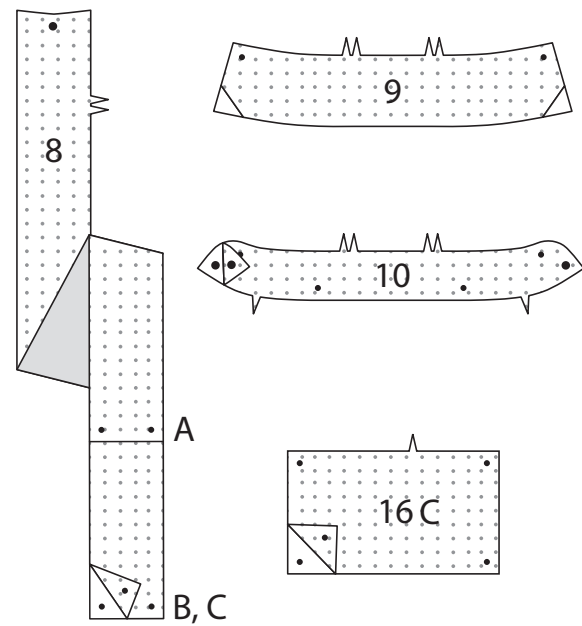
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

UNTERSTEBBEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

NÄHANGABEN

KLEID A, B, C

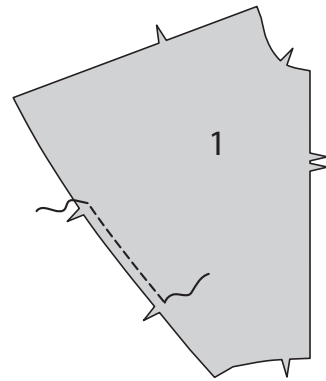
1. Die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zurückschneiden. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



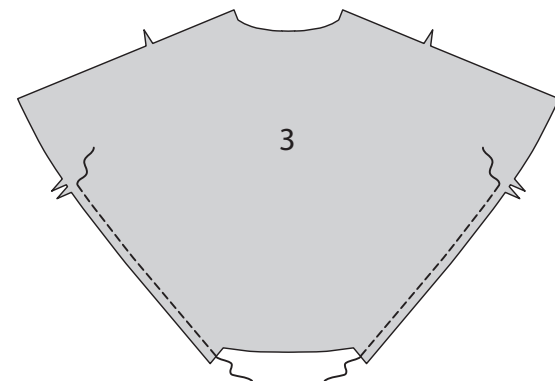
OBERTEIL

Modelle A, B

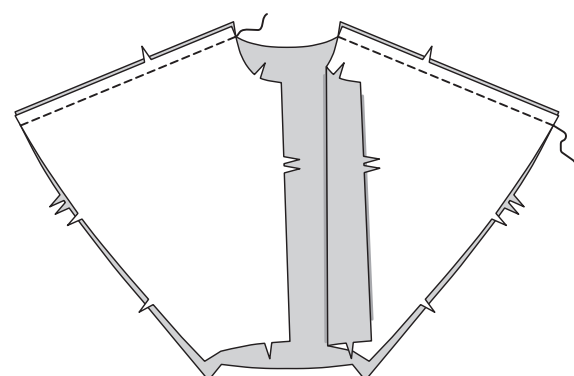
2. Die Seitenkanten des ÄUSSEREN VORDEREN OBERTEILS (1) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



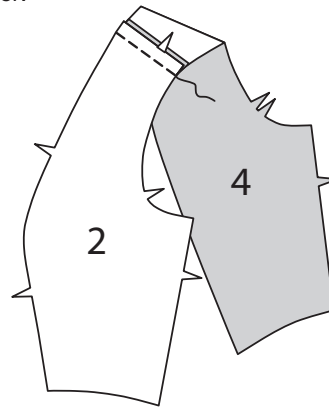
3. Die Seitenkanten des ÄUSSEREN RÜCKWÄRTIGEN OBERTEILS (3) unterhalb der Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



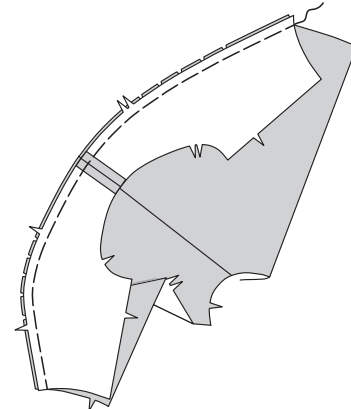
4. Das äußere rückwärtige Oberteil entlang der Schultern auf das äußere vordere Oberteil aufsteppen, die Passzeichen und Falllinien treffen jeweils entsprechend aufeinander.



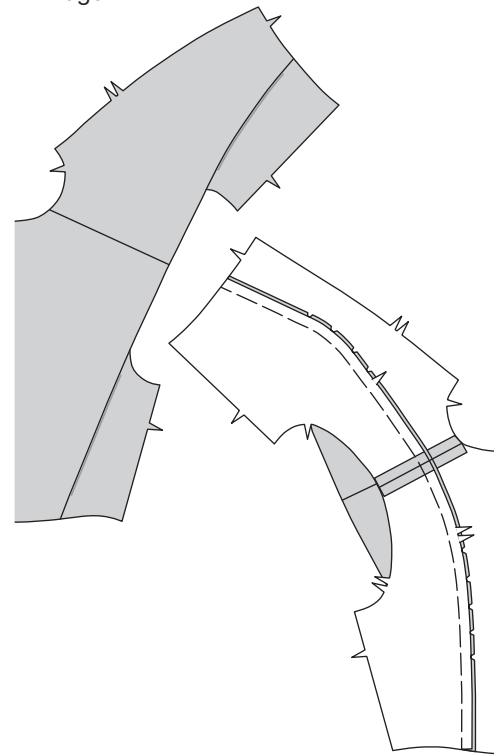
5. Das SEITLICHE VORDERE OBERTEIL (2) entlang der Schultern auf das SEITLICHE RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (4) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



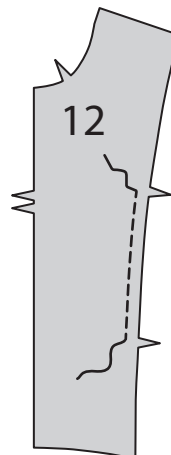
6. Das seitliche vordere und rückwärtige Oberteil auf das äußere vordere und rückwärtige Oberteil aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, das vordere und rückwärtige äußere Oberteil, wo nötig, einschneiden. Heften.



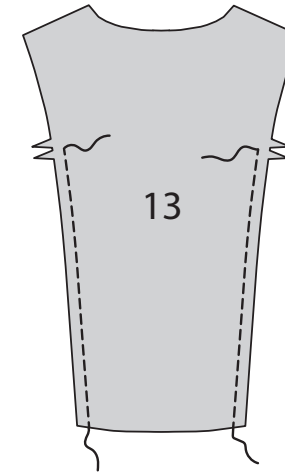
7. Das äußere vordere und rückwärtige Oberteil entlang der Falllinien links auf links falten (das seitliche vordere und rückwärtige Oberteil ist zwischengefasst), die Nähte liegen zum Vorderteil hin. Bügeln.



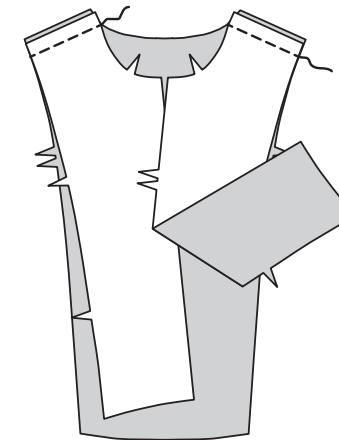
8. Die Seitenkante des VORDEREN OBERTEILS (12) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



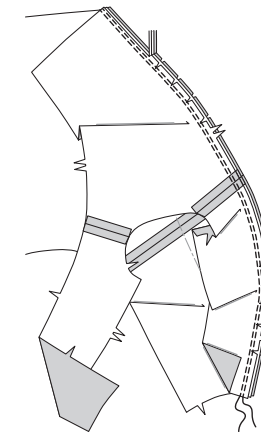
9. Die Seitenkanten des RÜCKWÄRTIGEN OBERTEILS (13) unterhalb der Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



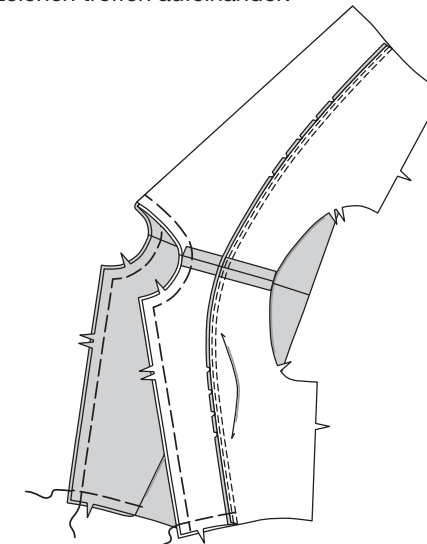
10. Die Schulternähte schließen.



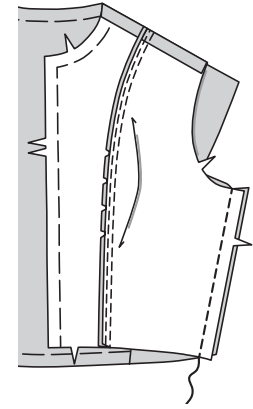
11. Seitliches vorderes und rückwärtiges Oberteil auffalten. Rechts auf rechts die rechte Seite des vorderen und rückwärtigen Oberteils auf das seitliche vordere und rückwärtige Oberteil aufstecken, das vordere und rückwärtige äußere Oberteil liegt dazwischen, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, das vordere und rückwärtige Oberteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Durch alle Lagen steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben ins Vorderteil legen.



12. Das vordere und rückwärtige Oberteil wieder entlang der Falllinien falten; bügeln. Vorder-, Ausschnitt- und Unterkanten aufeinander heften, die Passzeichen treffen aufeinander.

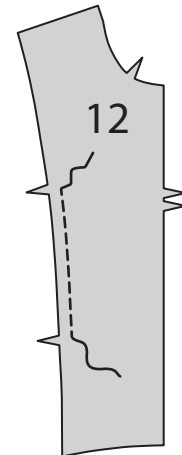


13. Die Seitennähte schließen.

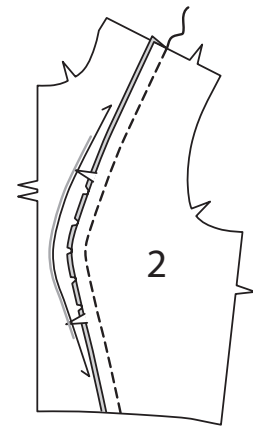


Modell C

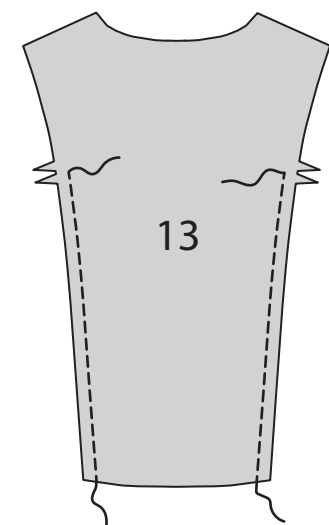
14. Die seitliche Vorderkante des VORDEREN OBERTEILS (12) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



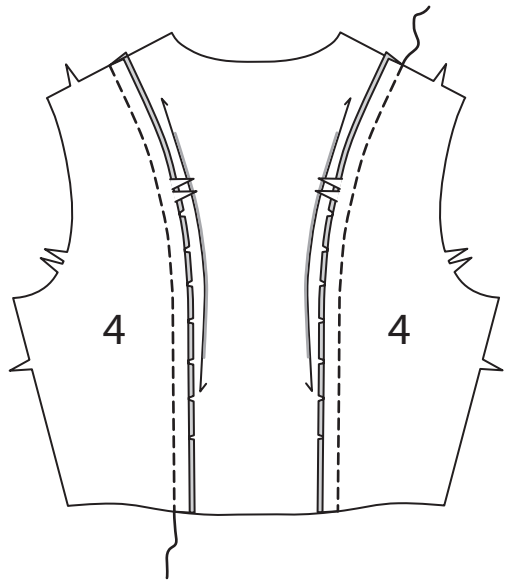
15. Das SEITLICHE RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (2) auf das vordere Oberteil aufstecken, das vordere Oberteil, wo nötig, einschneiden. Steppen. Nahtzugaben zur vorderen Mitte bügeln.



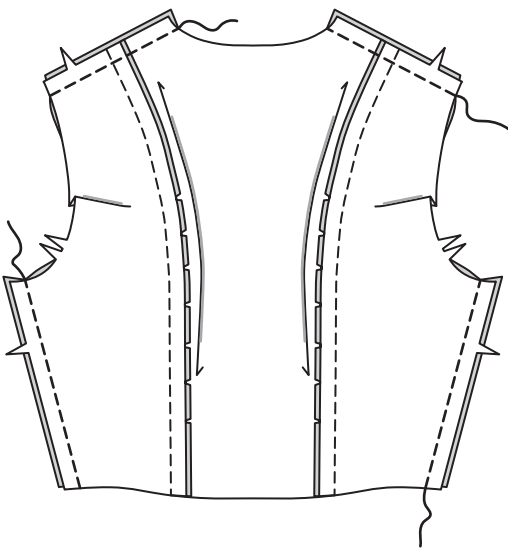
16. Die seitliche rückwärtige Kante des RÜCKWÄRTIGEN OBERTEILS (13) unterhalb der Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



17. Das SEITLICHE RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (4) auf das rückwärtige Oberteil aufstecken, das rückwärtige Oberteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen. Die Nahtzugaben zur rückwärtigen Mitte bügeln.

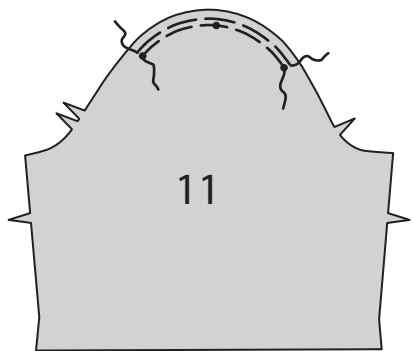


18. Die Schulter- und Seitennähte schließen.

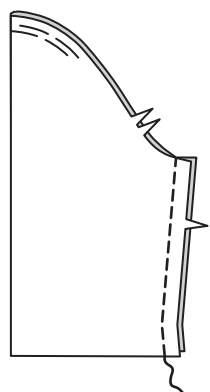


ÄRMEL A

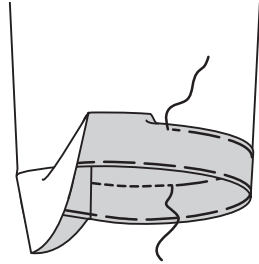
19. Die Armkugel des ÄRMELS (11) zwischen den äußeren Punkten EINHALTEN.



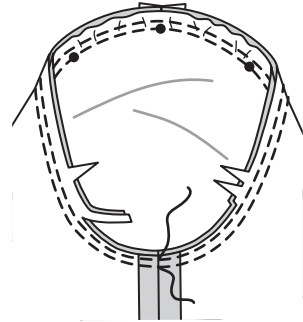
20. Ärmelnaht schließen.



21. 3,2 cm Saumzugaben an der Unterkante des Ärmels einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht steppen.

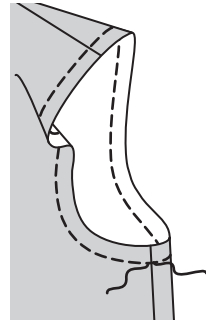


22. Den Ärmel RECHTS auf rechts einsetzen, dabei das äußere vordere und rückwärtige Oberteil nicht mitfassen, die Passzeichen und Unterarmnähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, ebenso die äußeren Punkte, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

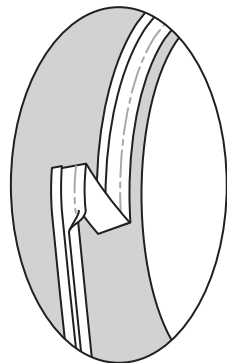


ARMAUSSCHNITT B

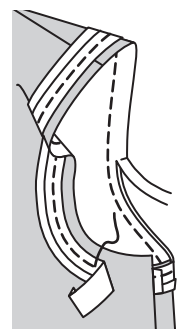
23. Die Armausschnittkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



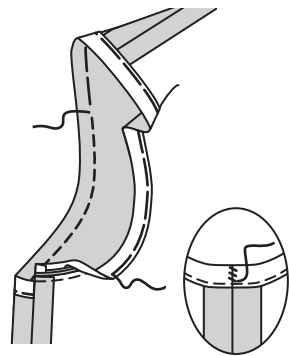
24. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten; Bruchkante ausbügeln und das Band passend zur Armausschnittkurve durch leichtes Bügeln vorformen.



25. Das Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, dabei das vordere und rückwärtige Oberteil nicht mitfassen, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden so einschlagen, dass sie sich wie gezeigt an der Seitennaht treffen. Entlang der Bruchkante steppen. Oberteil-Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.

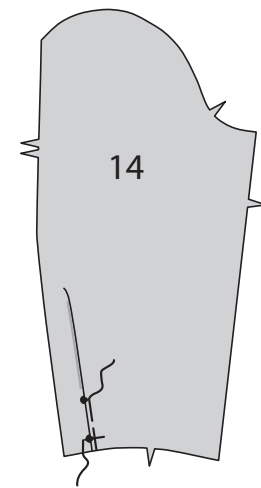


26. Das schrägband entlang der naht nach innen einschlagen. Bügeln. Heften. Die Enden mit SAUMSTICH annähen. Von außen knappkantig zur Heftnaht steppen.

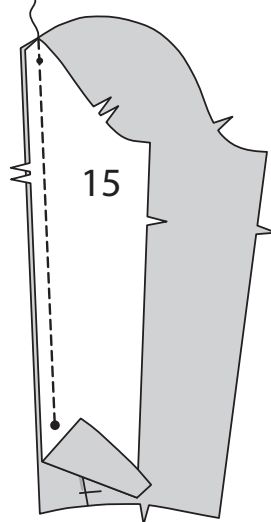


ÄRMEL C

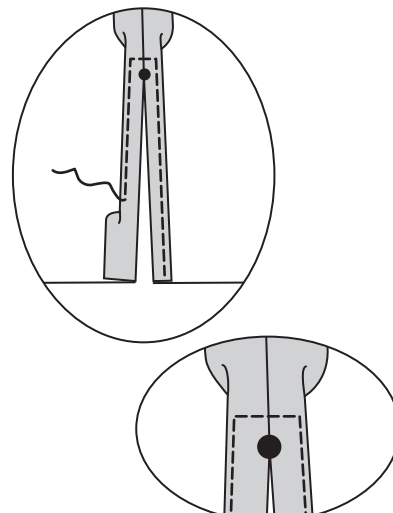
27. Die Falte an der Unterkante des VORDEREN ÄRMELS (14) arbeiten: von außen entlang der Linie mit kleinen Punkten falten, bügeln. Die Bruchkante auf die Linie mit großen Punkten legen; heften. Entlang der Unterkante heften.



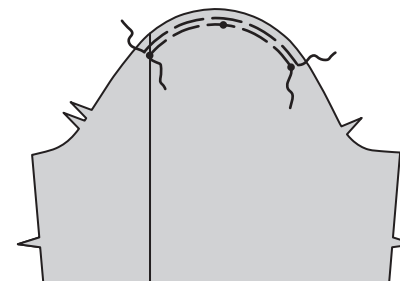
28. Den RÜCKWÄRTIGEN ÄRMEL (15) entlang der rückwärtigen Kante RECHTS auf rechts aufstecken, die Passzeichen und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, dabei nicht unterhalb des großen Punkts steppen.



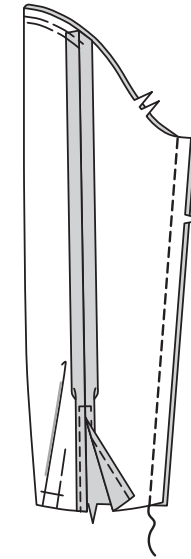
29. Die Öffnungskanten unterhalb des großen Punkts mit einem 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM fertigstellen, dabei das Nähgut oberhalb des großen Punkts entsprechend rechtwinklig drehen.



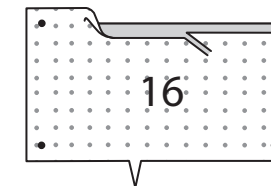
30. Die Armkugel des Ärmels zwischen den äußeren Punkten EINHALTEN.



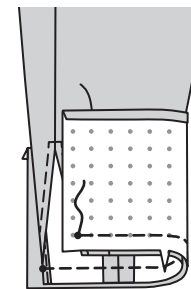
31. Die verbleibende Ärmelnaht schließen.



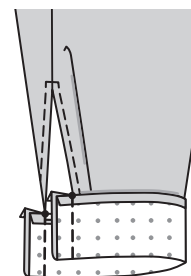
32. 1,5 cm Zugaben an der Längskante ohne Passzeichen der MANSCHETTE (16) einschlagen, bügeln. Die umgebügelte Kante auf 1 cm Breite zurückschneiden.



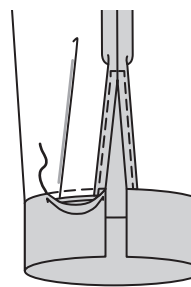
33. Manschette auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Öffnungskanten. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; in die Manschette bügeln.



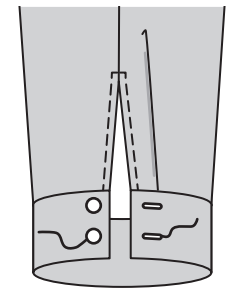
34. Rechts auf rechts die Manschette entlang der Faltnie falten. Enden steppen; Nahtzugaben zurückschneiden.



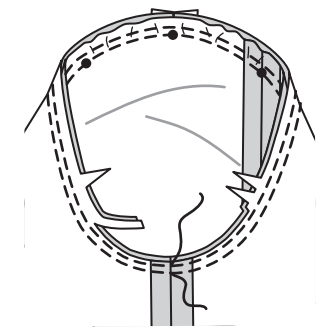
35. Manschette auf rechts wenden; bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit SAUMSTICH annähen.



36. Knopflöcher in der Manschette an den Markierungen arbeiten. Knöpfe an den Manschetten an den Markierungen annähen.

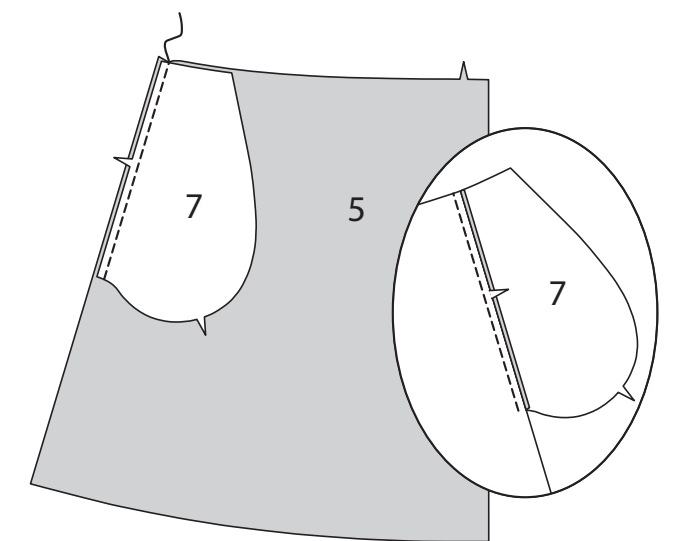


37. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen, Unterarmnähte und äußere Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

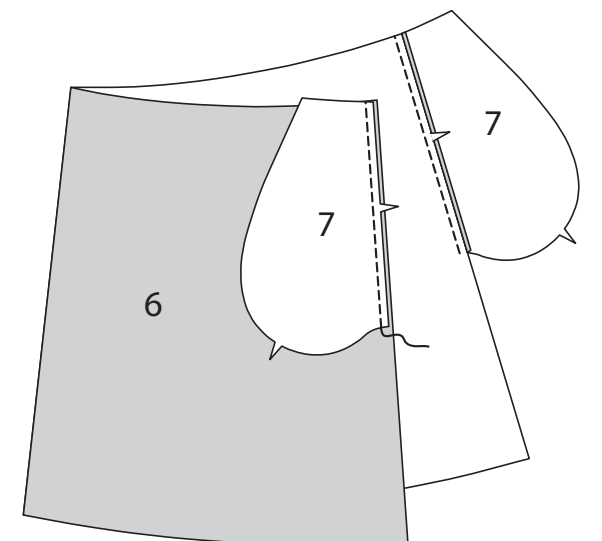


ROCK

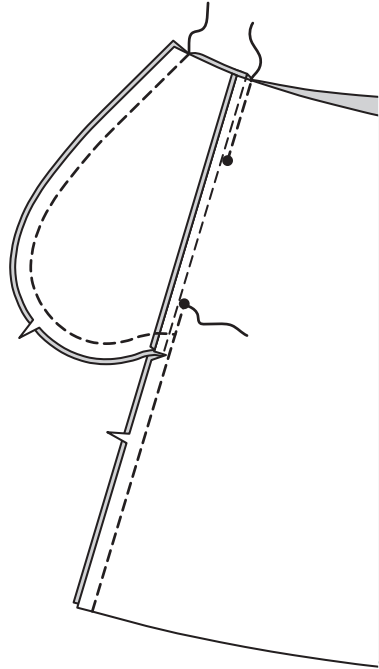
38. Je eine TASCHE (7) auf das ROCK VORDERTEIL (5) zu beiden Seiten mit 1 cm Nahtzugabe aufsteppen, dabei treffen die Passzeichen aufeinander. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



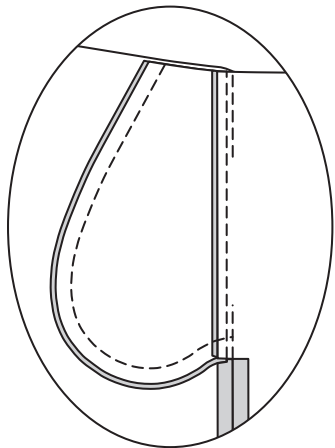
39. Je eine TASCHE (7) auf das ROCK RÜCKENTEIL (6) zu beiden Seiten mit 1 cm Nahtzugabe aufsteppen, dabei treffen die Passzeichen aufeinander. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



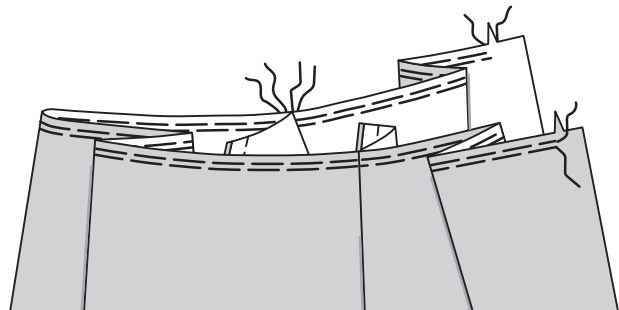
40. Rechts auf rechts die Seitennähte schließen, die Passzeichen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Die Taschenkanten aufeinander steppen. Die rückwärtigen Nahtzugaben unterhalb der Taschen einschneiden.



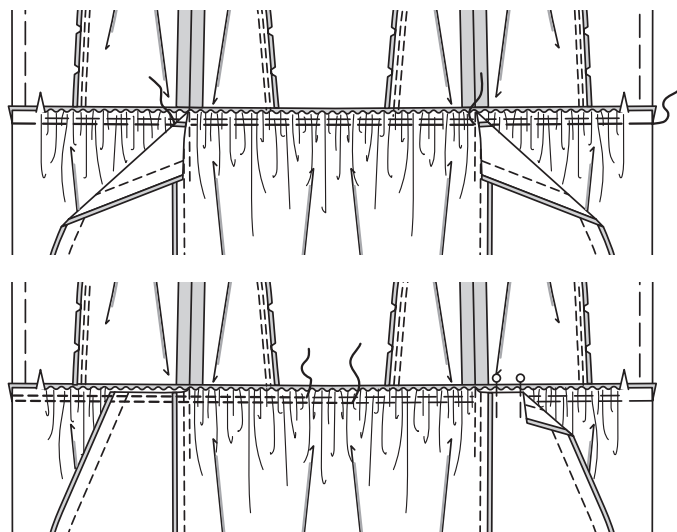
41. Taschen entlang der Nahtlinien ins Vorderteil legen; bügeln.



42. Die Oberkante des Rocks zwischen den Passzeichen **EINKRÄUSELN**, dabei die Taschen nicht mitfassen.

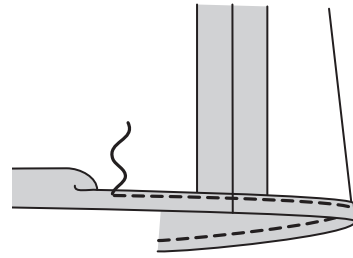


43. Den Rock rechts auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die Passzeichen, Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Taschen nicht mitfassen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften, dabei die Naht an den Seitennähten unterbrechen. Die Taschen über den Kräuselungen in Position stecken. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben ins Oberteil legen.

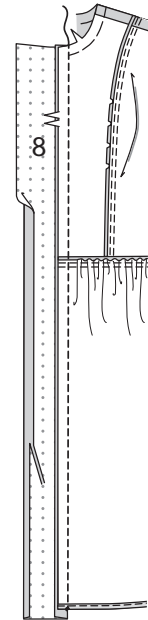


SAUM UND VORDERE BLENDE

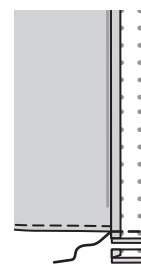
44. Die Unterkante des Kleids mit einem 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** fertigstellen, wo nötig, einhalten.



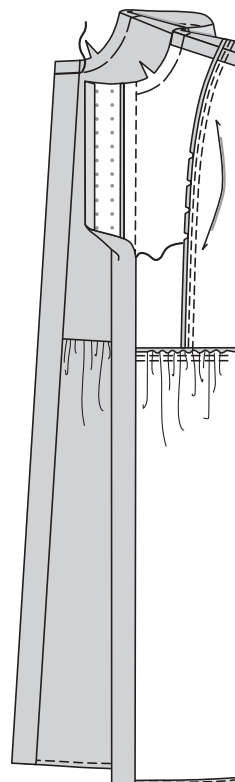
45. 1,5 cm Zugaben an der Längskante ohne Passzeichen der **VORDEREN BLENDE (8)** einschlagen, bügeln. Die umgebügelte Kante auf 1 cm Breite zurückschneiden. Blende auf das Kleid aufstecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden, in die vordere Blende bügeln.



46. Rechts auf rechts die Unterkante der Blende entlang der Faltnie falten. Die Unterkante steppen; Nahtzugaben zurückschneiden.

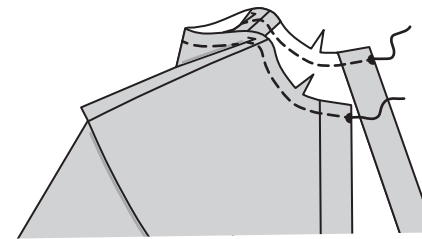


47. Die Blende entlang der Faltnie nach innen einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen. Die Ausschnittkante heften.

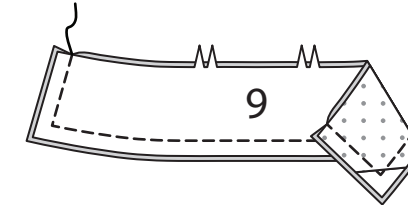


KRAGEN UND KRAGENSTEG

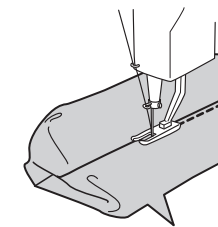
48. Die Ausschnittkante des Kleids zwischen den großen Punkten mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



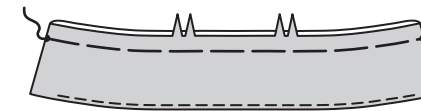
49. Den **KRAGEN (9)** aufeinander steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



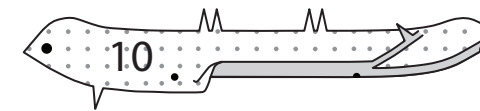
50. Die verstärkte Seite des Kragens so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



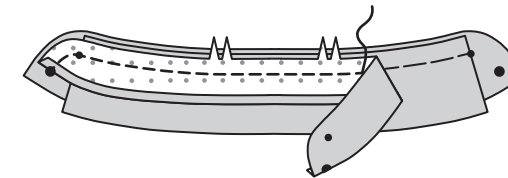
51. Auf rechts wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



52. Nahtzugaben an der Kante mit Einfach-Passzeichen des verstärkten **KRAGENSTEGS (10)** einschlagen. Bügeln, die Mehrweite einhalten. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



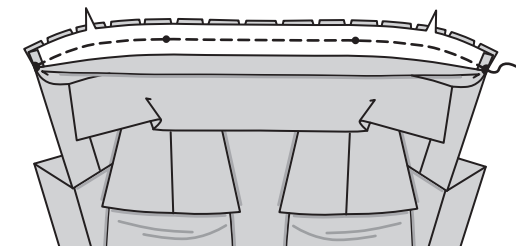
53. Die verstärkte Seite des Kragens auf den unverstärkten Kragensteg aufstecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Den verstärkten Kragensteg auf den Kragen aufstecken; heften. Steppen, dabei die Ausschnittkante offen lassen; Nahtzugaben zurückschneiden.



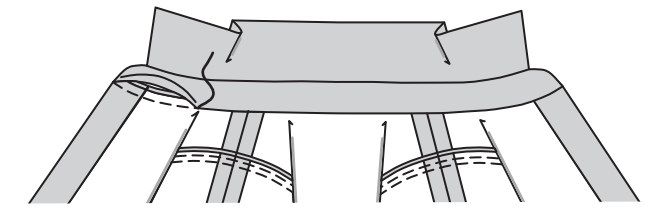
54. Auf rechts wenden; bügeln.



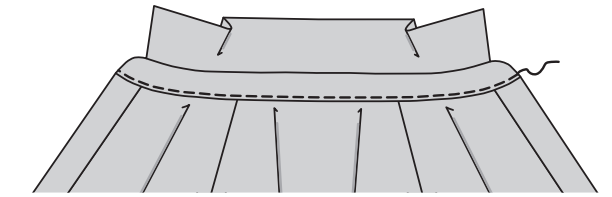
55. Den Kragensteg auf die Ausschnittkante aufstecken, die Passzeichen, Mitten und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte, die Kleid-Ausschnittkante, wo nötig, einschneiden. Steppen, dabei die umgebügelte Kante nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden; in den Kragensteg bügeln.



56. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.

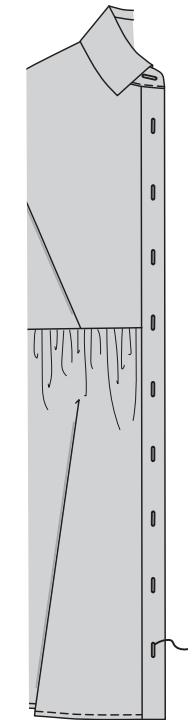


57. Die Unterkante des Kragenstegs wie gezeigt **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



KNOPFLÖCHER UND KNÖPFE

58. Knopflöcher in der rechten vorderen Blende und der Ausschnittblende an den Markierungen arbeiten.



59. Das rechte Vorderteil überlappend auf das linke auflegen, die mittigen treffen aufeinander. Mit den Knopflöchern als Führung die Knopfmarkierungen an der linken vorderen Blende und der Ausschnittblende arbeiten. Knöpfe an den Markierungen annähen.

